

# Überreagiert

**Beitrag von „Powerflower“ vom 24. November 2005 17:27**

Meine Mentorin hat mich unterstützt, ich habe sogar den Wortlaut mit ihr besprochen, ich musste ja eintragen, was vorgefallen ist.

Soweit ich weiß, wird bei uns nach 5 Verweisen drüber nachgedacht, ob ein Schulwechsel angebracht ist (z.B. in eine Schule für Verhaltensgestörte). Aber die Notwendigkeit eines Schulwechsels sehe ich bei diesem Jungen nicht und ich glaube immer noch an den guten Kern in ihm, denn er hat die letzten 3 Wochen zwischendurch auch toll mitgearbeitet. Allerdings sagte er beim letzten Mal, dass das vorbei sein wird, wenn er einen Verweis bekommt. 🙄 Aber ich mache mir darum keinen Kopf.

Ich habe eine Kollegin, die bei mir in Unterricht hospitieren will, außerdem hat unsere Seminarleitung es erlaubt, dass die Refis sich gegenseitig "behospitieren". Ich muss hier mal eine Lanze für meine Mentorin und Seminarleiterin brechen (und von beiden bin ich mit Lob bisher nicht gerade verwöhnt worden, aber ihre Kritik ist sehr sachlich, freundlich und konstruktiv).

Ja, Indidis Vorschlag brachte mich drauf, einen Elternbrief zu entwerfen, bei dem ich nur noch handschriftlich eintrage, was bisher passiert ist.

Mein Fehler war auch, dass ich schon drei Schülern mit einem Elternbrief gedroht habe, ihn aber dann doch nicht schrieb. Nun habe ich den Salat. Aber das fällt ja noch in die Kategorie Anfängerfehler, bin ja erst seit 2 Monaten dabei.

Powerflower